



Brüssel, den 29. Juni 2020  
(OR. en)

7631/20

**BUDGET 3**  
**FIN 238**

## **BERICHT**

---

Betr.: Bericht über die Finanztätigkeit im Jahr 2019 (Einzelplan II des EU-Haushalts - Europäischer Rat und Rat)

---

Anbei erhalten Sie den Bericht über die Finanztätigkeit im Jahr 2019 (Einzelplan II des EU-Haushalts – Europäischer Rat und Rat).

---

# BERICHT ÜBER DIE FINANZTÄTIGKEIT IM JAHR 2019

## Einzelplan II – Europäischer Rat und Rat

## INHALT

<b>1</b>	<b>EINLEITUNG</b> .....	<b>4</b>
<b>2</b>	<b>ZIELE UND HAUSHALTSPLAN FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 2019</b> .....	<b>5</b>
2.1	Die wichtigsten Finanzziele.....	5
2.2	<b>Aufstellung des Haushaltsplans des Europäischen Rates und des Rates für 2019</b> .....	<b>5</b>
2.2.1	Allgemeine Ausrichtung.....	5
2.2.2	Haushaltsplan 2019.....	6
2.2.3	<b>Haushaltsplan 2019 und Rubrik 5 der Finanziellen Vorausschau des EU-Haushalts</b> .....	<b>7</b>
<b>3</b>	<b>GESAMTÜBERBLICK ÜBER DEN HAUSHALTSVOLLZUG IM JAHR 2019</b> .....	<b>8</b>
3.1	<b>Tätigkeiten und Ziele des Europäischen Rates und des Rates im Jahr 2019</b> .....	<b>8</b>
3.1.1	Tagungen .....	8
3.1.2	Die Gesetzgebung betreffende Tätigkeiten.....	10
3.1.3	Modernisierung der Verwaltung.....	10
3.1.4	Zielerreichung im Jahr 2019.....	11
3.2	Einnahmen .....	12
3.3	Ausgaben im Jahr 2019 .....	15
3.3.1	Änderung des Haushaltsplans im Jahr 2019.....	15
3.3.2	Überblick über die Ausführung des Haushalts in den Jahren 2010-2019.....	17
3.3.3	Verwendung der Mittel nach Kategorien im Jahr 2019 .....	18
3.4	Übertragene Mittel .....	22
3.4.1	Automatisch von 2018 auf 2019 übertragene Mittel .....	22
3.4.2	Automatisch von 2019 auf 2020 übertragene Mittel .....	23
3.4.3	Aufgrund eines Beschlusses von 2017 auf 2018 übertragene und zur Zahlung auf 2019 übertragene Mittel.....	26
3.5	Zweckgebundene Einnahmen.....	26
3.5.1	Zweckgebundene Einnahmen aus der Zeit vor 2019.....	26
3.5.2	Zur Zahlung aus dem Jahr 2018 übertragene zweckgebundene Einnahmen	28
3.5.3	Zweckgebundene Einnahmen aus der Zeit vor 2019, zur Zahlung auf 2020 übertragen.....	29
3.5.4	Zweckgebundene Einnahmen im Jahr 2019 .....	30

## 1 EINLEITUNG

Das vorliegende Dokument enthält den nach Artikel 249 der Haushaltsordnung (HO)<sup>1</sup> vorzulegenden Bericht über die Haushaltsführung und das Finanzmanagement zu Einzelplan II des Haushalts der EU (Europäischer Rat und Rat) für das Haushaltsjahr 2019.

Der Bericht stützt sich auf die vorläufigen Rechnungsabschlüsse für 2019, ferner auf die Feststellungen in den jährlichen Tätigkeitsberichten der Anweisungsbefugten des Rates sowie auf die Informationen des Finanzsystems des Rates über die Ausführung des Haushaltsplans.

Kapitel 2 dieses Berichts fasst den Rahmen zusammen, der für das Haushaltsjahr 2019 aufgestellt worden war. In Kapitel 3 wird ein Gesamtüberblick über die Verwendung der Haushaltsmittel gegeben, die 2019 zur Verfügung standen.

Der Vollzug des Haushaltsplans 2019 nach Haushaltslinien ist in der Anlage dargestellt.

---

<sup>1</sup> Verordnung (EU, Euratom) 2018/1046 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Juli 2018 über die Haushaltsordnung für den Gesamthaushaltsplan der Union, zur Änderung der Verordnungen (EU) Nr. 1296/2013, (EU) Nr. 1301/2013, (EU) Nr. 1303/2013, (EU) Nr. 1304/2013, (EU) Nr. 1309/2013, (EU) Nr. 1316/2013, (EU) Nr. 223/2014, (EU) Nr. 283/2014 und des Beschlusses Nr. 541/2014/EU sowie zur Aufhebung der Verordnung (EU, Euratom) Nr. 966/2012 (ABl. L 193 vom 30.7.2018, S. 1).

## **2 ZIELE UND HAUSHALTSPLAN FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 2019**

### **2.1 Die wichtigsten Finanzziele**

Die wichtigsten Finanzziele des Generalsekretariats des Rates (GSR) im Jahr 2019 bestanden darin,

- durch wirksame und effiziente Nutzung der Finanzmittel eine ständige Unterstützung für den Präsidenten des Europäischen Rates und den Rat zu gewährleisten,
- den Prozess der Modernisierung der Verwaltung des GSR weiter voranzutreiben mit dem Ziel, die Qualität seiner Organisation sowie den angemessenen Einsatz der Ressourcen zu verbessern,
- die Abschlusszahlung für das Europa-Gebäude an die belgische Regierung zu leisten.

### **2.2 Aufstellung des Haushaltsplans des Europäischen Rates und des Rates für 2019**

#### **2.2.1 Allgemeine Ausrichtung**

Der Aufstellung des Haushaltsplans 2019 des Europäischen Rates und des Rates (im Folgenden "ER/R") lag die allgemeine Zielvorgabe zugrunde, die Gesamthöhe der Haushaltsmittel für 2018 für alle nicht mit den Dienstbezügen in Verbindung stehenden Ausgaben nominell nicht zu überschreiten.

Erhöhungen aufgrund rechtlicher oder vertraglicher Verpflichtungen oder in Bereichen, die für das ordnungsgemäße Funktionieren des GSR als wesentlich gelten, wurden durch die vorrangige Behandlung und Umprogrammierung bestimmter Vorhaben unter Berücksichtigung der Ausführung des Haushaltsplans in den letzten Jahren ausgeglichen.

In Bezug auf den Stellenplan hat das GSR die Organisation weiter gestrafft, indem folgende Maßnahmen getroffen wurden:

- Umwandlung von 30 AST5-Planstellen in 30 AD5-Planstellen (im Rahmen der Weiterführung der Modernisierung der Verwaltung),
- Übertragung von 1 AD5- und 1 AST5-Planstelle an die Kommission im Rahmen der Leistungsvereinbarung über SYSPER,
- Schaffung von 3 AD5- und 1 AST1-Planstellen aufgrund der neuen Sprachenregelung für die irische Übersetzung, entsprechend dem Auftrag der Kommission.

### **2.2.2 Haushaltsplan 2019**

Die Haushaltsbehörde hat den ER/R-Gesamthaushaltsplan 2019 mit einem Betrag von insgesamt 581,9 Mio. EUR festgestellt. Dies entspricht einer Steigerung um 9 Mio. EUR (+1,6 %) gegenüber dem Haushaltsplan 2018.

Im Stellenplan 2019 für den ER/R sind 3 033 Stellen ausgewiesen.

Tabelle 1 gibt einen Überblick über den Haushaltsplan 2019 nach den verschiedenen Ausgabenkategorien.

**Tabelle 1: ER/R-Haushaltsplan 2019 im Vergleich zum Jahr 2018 (nach Ausgabenkategorien, in EUR)**

**Haushaltsplan des Europäischen Rates und des Rates 2018-2019**

Kategorie	Haushaltsplan 2018	Haushaltsplan 2019	Differenz 2019/2018
	1	2	3=2/1
Stellenplan	328.800.000	336.749.511	2,4%
Sonstige Personalausgaben	24.359.000	25.077.000	2,9%
Gebäude (ohne Anschaffungen)	56.360.377	55.888.948	-0,8%
Informatik	41.300.000	41.355.000	0,1%
Mobiliar	733.000	951.000	29,7%
Technisches Material	4.344.000	5.745.000	32,3%
Fahrzeuge	1.496.000	1.134.000	-24,2%
Reisekosten der Delegationen	17.802.000	17.372.000	-2,4%
Dolmetschkosten	79.316.000	81.694.000	3,0%
Sitzungen und Konferenzen	4.945.000	5.237.000	5,9%
Information	10.152.000	9.125.000	-10,1%
Sonstige Ausgaben	1.787.000	1.267.000	-29,1%
Rückstellungen	1.500.000	300.000	-80,0%
<b>Gesamt (ohne Anschaffungen)</b>	<b>572.894.377</b>	<b>581.895.459</b>	<b>1,6%</b>
Erwerb von Immobilien	-	-	
<b>Insgesamt</b>	<b>572.894.377</b>	<b>581.895.459</b>	<b>1,6%</b>

**2.2.3 Haushaltsplan 2019 und Rubrik 5 der Finanziellen Vorausschau des EU-Haushalts**

Tabelle 2 gibt einen Überblick über die Entwicklung des ER/R-Haushalts in den Jahren 2010-2019. Der ER/R-Anteil an Rubrik 5 des mehrjährigen Finanzrahmens ist von 8,0 % im Jahr 2010 auf 5,4 % im Jahr 2019 zurückgegangen.

**Tabelle 2: Entwicklung des Einzelplans II des EU-Haushalts (Europäischer Rat und Rat) im Rahmen der Rubrik 5 der Finanziellen Vorausschau in den Jahren 2010-2019**

(Beträge zu laufenden Preisen)	2010		2011		2012		2013		2014		2015		2016		2017		2018		2019	
	M €	Diff.	M €	Diff.	M €	Diff.	M €	Diff.	M €	Diff.	M €	Diff.	M €	Diff.	M €	Diff.	M €	Diff.	M €	Diff.
Rubrik 5	7.962	4,7%	8.173	2,7%	8.607	5,3%	9.181	6,7%	8.405	-8,5%	8.661	3,0%	9.483	9,5%	9.921	4,6%	10.346	4,3%	10.786	4,3%
ER/R	634	5,1%	563	-11,2%	534	-5,2%	536	0,3%	534	-0,2%	542	1,4%	545	0,6%	562	3,0%	573	2,0%	587	2,4%
ER/R-Anteil an Rubrik 5	8,0%		6,9%		6,2%		5,8%		6,4%		6,3%		5,7%		5,7%		5,5%		5,4%	

Die Ausgaben senkung 2011 ist hauptsächlich auf die Mittelübertragung an den EAD zurückzuführen, während sich die Ausgaben senkungen 2012 und 2014 aus Mittelkürzungen bei bestimmten Maßnahmen angesichts des Haushaltsvollzugs der Vorjahre und des tatsächlichen Bedarfs ergeben.

### 3 GESAMTÜBERBLICK ÜBER DEN HAUSHALTSVOLLZUG IM JAHR 2019

#### 3.1 Tätigkeiten und Ziele des Europäischen Rates und des Rates im Jahr 2019

Im Rahmen des Berichts über die Finanztätigkeit legt das GSR Informationen über seine aus finanzieller Sicht relevanten Kerntätigkeiten vor, in denen beschrieben wird, wie der Europäische Rat und der Rat ihre Tätigkeit in diesem Haushaltsjahr ausgeführt haben. In dem Bericht werden außerdem die wichtigsten Erfolge des Jahres hervorgehoben.

##### 3.1.1 Tagungen

Tabelle 3 gibt einen Überblick über die Entwicklung der Zahl der Tagungen, die das GSR für den Europäischen Rat und den Rat zwischen 2010 und 2019 organisiert hat.

Im Jahr 2019 hat das GSR zusätzlich zu den 3 983 "institutionellen" Tagungen 3 685 sonstige Sitzungen (z. B. Seminare, Informationssitzungen und Briefings sowie Tagungen mit Drittländern) organisiert.



**Tabelle 3: Entwicklung der Zahl der Tagungen und Sitzungen in den Jahren 2010-2019**

	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Gipfeltreffen	7	9	7	6	9	12	9	15	15	17
Rats tagungen	86	85	77	74	81	81	75	77	75	80
AStV	122	135	140	140	135	138	109	105	117	124
AStV Art. 50								22	29	28
Arbeitsgruppen	4.127	4.373	4.480	4.164	4.016	3.471	3.569	4.039	4.304	3.706
Ad-hoc-Arbeitsgruppe Art. 50								32	61	28
<b>Insgesamt</b>	<b>4.342</b>	<b>4.602</b>	<b>4.704</b>	<b>4.384</b>	<b>4.241</b>	<b>3.702</b>	<b>3.762</b>	<b>4.290</b>	<b>4.601</b>	<b>3.983</b>
<b>Sonstige Sitzungen</b>	<b>1.996</b>	<b>2.075</b>	<b>2.189</b>	<b>2.027</b>	<b>2.189</b>	<b>2.271</b>	<b>2.034</b>	<b>3.030</b>	<b>3.129</b>	<b>3.685</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>6.338</b>	<b>6.677</b>	<b>6.893</b>	<b>6.411</b>	<b>6.430</b>	<b>5.973</b>	<b>5.796</b>	<b>7.320</b>	<b>7.730</b>	<b>7.668</b>

Das Jahr 2019 war gekennzeichnet durch die kontinuierliche Arbeit im Hinblick auf den Abschluss des Verfahrens zum Abschluss und zur Unterzeichnung des Abkommens über den Austritt des Vereinigten Königreichs aus der EU, der sich verzögert.

Die Gesamtzahl der vom GSR organisierten Tagungen und Sitzungen sank gegenüber 2018 um 0,8 % (65). Dies erklärt sich hauptsächlich durch die verringerte Gesetzgebungstätigkeit im zweiten Halbjahr aufgrund der Wahlen zum Europäischen Parlament und die Ernennung neuer Führungspersonlichkeiten in allen EU-Organen.

Darüber hinaus veranstaltete das GSR vom 12. bis 14. März 2019 in Brüssel die dritte Konferenz zur Unterstützung der Zukunft Syriens und der Region. An dem Treffen nahmen 78 Delegationen teil, die unter anderem 56 Staaten, 11 regionale Organisationen und internationale Finanzinstitutionen (IFI) sowie 11 VN-Agenturen vertraten. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erörterten die schwierigsten humanitären und resilienzbezogenen Probleme der syrischen Bevölkerung und der Gemeinschaften, die syrische Flüchtlinge aufgenommen haben, sowohl innerhalb des Landes als auch in der Region. Dabei wurden insbesondere die Sichtweisen syrischer Frauen gehört. Die Veranstaltung wurde gemeinsam mit der Generaldirektion Nachbarschaftspolitik und Erweiterungsverhandlungen der Europäischen Kommission organisiert.

### 3.1.2 Die Gesetzgebung betreffende Tätigkeiten

Ein weiterer quantitativer Indikator für die Tätigkeiten ist die Zahl der im Amtsblatt (ABl.) veröffentlichten Rechtsakte (siehe Tabelle 4). Im Jahr 2019 wurden 1 326 Rechtsakte im Amtsblatt veröffentlicht. Anzumerken ist, dass die Veröffentlichung der Rechtsakte im Amtsblatt der letzte Schritt im Gesetzgebungsverfahren ist.

**Tabelle 4: Entwicklung der Zahl der Rechtsakte in den Jahren 2010-2019**

	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
<b>Im Amtsblatt veröffentlichte Rechtsakte</b>	825	986	958	1.132	1.437	1.412	1.259	1.187	1.210	1.326

Der Anstieg der Zahl der Rechtsakte um 9,6 % gegenüber dem Vorjahr ist vor allem darauf zurückzuführen, dass so viele Rechtsakte wie möglich vor den Europawahlen 2019 angenommen werden mussten.

### 3.1.3 Modernisierung der Verwaltung

Das GSR hat 2019 die Qualität und Effizienz seiner internen Organisation weiter verbessert:

- Ein neues elektronisches Personalverwaltungsprogramm (SYSPER), das bereits von der Kommission und den meisten anderen EU-Institutionen verwendet wird, hat für die meisten Personalverwaltungsvorgänge beim GSR das bestehende System ersetzt. Eine ähnliche Umstellung erfolgte mit dem IT-Programm für die Verwaltung des Lebenszyklus von Dienstreisen/genehmigten Reisen.
- Es wurde ein 360°-Feedback durchgeführt. Dadurch sollten den Führungskräften die Erkenntnisse vermittelt werden, die sie für ihre kontinuierliche Weiterentwicklung benötigen, und zwar aus vielen verschiedenen Blickwinkeln. Im Rahmen eines 360°-Feedbacks werden Meinungen der Personen, mit denen Führungskräfte arbeiten (ihre Teams, wichtige Kolleginnen und Kollegen sowie die Hierarchie), eingeholt. Jede Führungskraft nutzt den betreffenden Bericht, um an ihrer beruflichen Weiterentwicklung zu arbeiten.

- Der 2017 eingeleitete Prozess der Schaffung einer flacheren Führungsstruktur wurde fortgesetzt. Mit dem Wegfall von Hierarchieebenen sollen die Kommunikation verbessert, die Beschlussfassung erleichtert und das Personal zu mehr Mitgestaltung befähigt werden, indem eine größere Eigenverantwortung bei den Dossiers zugelassen wird. Ein höheres Maß an Autonomie ermöglicht dem Personal auch ein noch höheres Maß an „Kundenorientierung“.

### 3.1.4 Zielerreichung im Jahr 2019

Die Erreichung der für das Haushaltsjahr 2019 festgelegten Ziele kann wie folgt zusammengefasst werden:

- *Stellenplan*  
Im Jahr 2019 stellte das GSR 233 Bedienstete ein (146 Beamte und 87 Bedienstete auf Zeit). Während desselben Zeitraums beendeten 212 Bedienstete (167 Beamte und 45 Bedienstete auf Zeit) ihre Tätigkeit, was zu einer Nettozunahme um 21 besetzte Stellen im ER/R-Stellenplan führte.
- *Finanzverwaltung*  
Das GSR hat 2019 weitere Verbesserungen seiner Finanzverwaltung und seiner finanziellen Ergebnisse erzielt. Mehrere Verbesserungen wurden bei der Finanzverwaltung des GSR umgesetzt, so zum Beispiel
  - der Start des Projekts für integrierte Finanz- und Arbeitsplanung (IFAP) im Oktober 2019. Dies hat dazu geführt, dass die jährliche und die mehrjährige Haushaltsplanung in das Finanzmanagementsystem (SAP) des GSR integriert und eine Verknüpfung zwischen Finanzplanung und Haushaltsvollzug auf Tätigkeitsebene hergestellt wurde.

Im Zusammenhang mit der Verbesserung der Kassenlage europäischer Unternehmen betrug die durchschnittliche Frist für die Begleichung von Rechnungen im GSR 19 Tage im Jahr 2019; die maximale Frist beträgt 30 Kalendertage (Richtlinie 2011/7/EU des Europäischen Parlaments und des Rates<sup>2</sup>).

- *Gebäudepolitik*

Im Jahr 2019 erfolgten die Unterzeichnung der notariellen Urkunde und daran anschließend die endgültige Zahlung des den belgischen Behörden für das Projekt Europa-Gebäude geschuldeten Betrags.

### 3.2 Einnahmen

Tabelle 5 gibt einen Überblick über die Gesamtentwicklung bei den Einnahmen im Jahr 2019. Der Begriff "festgestellte Forderungen 2018" bezieht sich auf die Einziehungsanordnungen, die 2018 erteilt wurden, deren Beträge aber erst 2019 eingezogen wurden. Der Begriff "festgestellte Forderungen 2019" hingegen bezieht sich auf 2019 eingeleitete Einziehungen.

---

<sup>2</sup> Richtlinie 2011/7/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Februar 2011 zur Bekämpfung von Zahlungsverzug im Geschäftsverkehr (ABl. L 48 vom 23.2.2011, S. 1).

**Tabelle 5: Übersicht der Einnahmen im Haushalt 2019 (in EUR)**

Kapitel	Festgestellte Forderungen (2018)	Eingezogene Einnahmen aus dem Jahr 2018	Festgestellte Forderungen (2019)	Eingezogene Einnahmen aus dem Jahr 2019	Festgestellte Forderungen insgesamt (2018+2019)	Eingezogene Einnahmen insgesamt (2018+2019)	Im Jahr 2020 einzuziehen
	1	2	3	4	5=1+3	6=2+4	7=5-6
40 Gehaltsabzüge	0	0	31.538.631	31.538.631	31.538.631	31.538.631	0
41 Beitrag zur Versorgungsordnung	97.705	97.705	25.614.133	25.612.552	25.711.838	25.710.257	1.581
50 Erlös aus der Veräußerung von beweglichen und unbeweglichen Sachen	2.500	2.500	2.722	2.100	5.222	4.600	622
51 Mieteinnahmen	246.410	246.410	91.324	81.502	337.733	327.912	9.821
52 Ertrag aus Anlage- oder Darlehensmitteln, Bankzinsen und sonstigen Zinsen	0	0	3.578	3.578	3.578	3.578	0
55 Einnahmen aus Dienstleistungen und sonstigen Arbeiten	268.732	117.887	1.622.505	1.603.355	1.891.237	1.721.242	169.995
55 Einnahmen aus Dienstleistungen und sonstigen Arbeiten (EAD)	100.000	100.000	279.889	279.889	379.889	379.889	0
57 Sonstige Beiträge und Erstattungen im Zusammenhang mit der Verwaltung	588.013	125.176	13.040.227	12.653.390	13.628.240	12.778.565	849.675
58 Verschiedene Entschädigungen	30	30	26.061	26.061	26.091	26.091	0
58 Verschiedene Entschädigungen (EAD)	0	0	0	0	0	0	0
59 Sonstige Einnahmen aus der Verwaltung	0	0	0	0	0	0	0
63 Beiträge im Rahmen der spezifischen Übereinkünfte	0	0	1.228.478	540.012	1.228.478	540.012	688.466
70 Verzugszinsen	0	0	2	2	2	2	0
90 Verschiedene Einnahmen	0	0	1.038	1.038	1.038	1.038	0
<b>Insgesamt</b>	<b>1.303.390</b>	<b>689.707</b>	<b>73.448.586</b>	<b>72.342.109</b>	<b>74.751.976</b>	<b>73.031.816</b>	<b>1.720.159</b>

Der Gesamtbetrag der Einnahmen in Form festgestellter Forderungen, d. h. erteilter Einziehungsanordnungen, belief sich 2019 auf 74,7 Mio. EUR. Davon wurden 73,0 Mio. EUR während des Haushaltsjahres eingezogen, während 1,7 Mio. EUR im Jahr 2020 eingezogen werden.

Der Großteil der gesamten 2019 eingezogenen Beträge (78 % oder 57,2 Mio. EUR von 73,0 Mio. EUR) betrifft von der Gemeinschaft gegenüber dem Personal des GSR erhobene Steuern, Abschöpfungen und Gebühren. 31,5 Mio. EUR hiervon sind Gehaltsabzüge, wohingegen 25,7 Mio. EUR auf die Beiträge und Übertragungen von Versorgungsansprüchen an die Versorgungsordnung zurückgehen.

Der Restbetrag, d. h. 22 % (15,8 Mio. EUR), entfällt auf verschiedene Verwaltungstätigkeiten. Der Betrag stammt hauptsächlich aus folgenden Quellen:

- Wiedereinziehung eines Teils der den Mitgliedstaaten in vorangegangenen Jahren zugewiesenen Mittel für Reisekosten der Delegierten aufgrund der von diesen in den Jahren 2018 und 2019 abgegebenen Erklärungen (0,02 Mio. EUR bzw. 4,8 Mio. EUR, Kapitel 57);
- Zahlungen der Mitgliedstaaten für zusätzliche Dolmetschleistungen "auf Anforderung" für bestimmte Sprachen (5,5 Mio. EUR, Kapitel 57);
- Beiträge zu den Verwaltungskosten, die im Rahmen des "Schengen-Besitzstands" mit Island und Norwegen anfallen (0,5 Mio. EUR, Kapitel 63);
- Beiträge anderer Institutionen und Zahlungen des Ratspersonals für die Kinderbetreuungsstätte des Rates (1 Mio. EUR, Kapitel 57);
- Zahlungen des Gerichtshofs, des Rechnungshofs und des Europäischen Hochschulinstituts in Florenz als deren Beiträge zum gemeinsamen Finanzsystem mit dem Rat (0,8 Mio. EUR, Kapitel 55);
- Übertragungen vom EAD an den Rat als Voraberstattung der Kosten, die im Zusammenhang mit der Organisation der dritten Brüsseler Syrien-Konferenz angefallen sind (0,3 Mio. EUR, Kapitel 55);
- Übertragungen vom EAD an den Rat als Vorauszahlung für Leistungen des GSR für den EAD (0,4 Mio. EUR, Kapitel 55);
- Mieteinnahmen für Räumlichkeiten und damit verbundene Erstattungen (0,3 Mio. EUR, Kapitel 51).

### 3.3 Ausgaben im Jahr 2019

#### 3.3.1 Änderung des Haushaltsplans im Jahr 2019

Im Verlauf des Haushaltsjahres 2019 wurden die Mittel durch verschiedene Übertragungen umgeschichtet. In Tabelle 6 sind die Beschlüsse zur Änderung der Mittelansätze in den Haushaltsplänen 2010-2019 aufgeführt.

**Tabelle 6: Anzahl der Haushaltsplanänderungen 2010-2019 entsprechend ihrer Art**

Änderung		Jahr									
Art	Rechtsgrundlage	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Berichtigungshaushaltsplan	<i>Artikel 41 HO</i>	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Übertragung B	<i>Artikel 25 HO</i>	47	23	23	22	32	27	31	45	52	39
Übertragung C	<i>Artikel 25 HO</i>	2	2	2	2	2	2	2	1	2	2
Übertragung D	<i>Artikel 27 HO</i>	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Insgesamt</b>		<b>49</b>	<b>25</b>	<b>25</b>	<b>24</b>	<b>34</b>	<b>29</b>	<b>33</b>	<b>46</b>	<b>54</b>	<b>41</b>

Im Jahr 2019 wurden zwei Übertragungen vom Typ C vorgenommen, bei der die Haushaltsbehörde (gemäß Artikel 29 der Haushaltsordnung) unterrichtet wurde:

- C1-Übertragung von 3 800 000 EUR vom 18.9.2019 zur
  - Finanzierung der geplanten Renovierung des Free-flow- und des Sitzplatzbereichs der Kantine zeitgleich mit der Renovierung der Küche, um eine einzige Schließzeit zu nutzen. (EUR 3 800 000);
- C2-Übertragung von 5 147 000 EUR vom 18.11.2019 zur
  - Übertragung finanzieller Verantwortlichkeiten für die Verwaltung der Mitgliedschaft bei Berufsverbänden (10 000 EUR);
  - Finanzierung der gestiegenen Zahl der Anträge auf Hilfe für Menschen mit Behinderungen (30 000 EUR);
  - Deckung der Kosten von Projekten, die ursprünglich für ein späteres Jahr veranschlagt wurden, bei denen aber der Haushaltsvollzug 2019 eine Beschleunigung des Projektzyklus ermöglichte (560 000 EUR);

- Deckung der Kosten der vorbereitenden Studien zu mehreren Projekten, um die Durchführung von Projekten zu beschleunigen, die angesichts der Beschränkungen des derzeitigen Haushaltsrahmens erst für 2020 oder später geplant sind (90 000 EUR);
- Finanzierung der Beschaffung der für die Migration der technischen Plattform des Finanzverwaltungssystems (HANA) erforderlichen IT-Ausrüstung, von weiterem IT-Bedarf infolge der Umsetzung der Prüfungsempfehlungen zur Public-Key-Infrastruktur (PKI) und von Spezialausrüstung für Rundfunkübertragung, Verkabelung und damit verbundene Dienstleistungen für den Signalübergaberaum („matrix room“) (624 000 EUR);
- Deckung der IT-Kosten des IT-Personalverwaltungsprogramms SYSPER, von weiterem Bedarf aufgrund einer Reihe intern entwickelter Tools und der internen Entwicklung der Plattform für die Veröffentlichung und Verbreitung audiovisueller Inhalte für Presse, Medien und Interessenträger (2 068 000 EUR);
- Übertragung der Verantwortlichkeit für Bildschirme in den Ratsgebäuden (32 000 EUR);
- Finanzierung der Verbesserung der Ausstattung (einschließlich Mobiliar) in den Trilogräumen (250 000 EUR);
- Deckung der Kosten der Studie zur Leistungsfähigkeit der audiovisuellen Ausrüstung des Europa-Gebäudes (38 000 EUR);
- Finanzierung der Weiterentwicklung des Informationsmanagementrahmens (einschließlich Komponenten der Strategie und der Regeln des Rahmens) und zusätzlicher Tätigkeiten im Zusammenhang mit der Verwaltung von Aufzeichnungen (160 000 EUR);
- Finanzierung neuer im Kommunikationsdienst eingeleiteter Projekte und Initiativen, für die für 2019 keine Mittel veranschlagt worden waren, sowie umfangreicher Arbeiten an der technischen Infrastruktur sowie des zusätzlichen Bedarfs an Hosting von Rundfunk- und Videostreamingdienstleistungen, die eine Abdeckung der verbleibenden Gipfeltreffen bis Ende 2019 ermöglichen sollen (1 035 000 EUR);
- Deckung eines unvorhergesehenen zusätzlichen Bedarfs an Gerichtskosten und Kosten, die in erster Linie potenziellen Schadenersatz- und Entschädigungszahlungen entsprechen (250 000 EUR).

Im Jahr 2019 wurde der ER/R-Haushalt durch 39 B-Übertragungen nach Artikel 29 Absatz 4 der Haushaltsordnung intern geändert.



Tabelle 7 enthält eine Übersicht über die Haushaltslinien, die 2019 durch die verschiedenen Übertragungen wesentlich<sup>3</sup> geändert wurden.

**Tabelle 7: Haushaltslinien, die 2019 Gegenstand wesentlicher Mittelübertragungen waren (in EUR)**

Posten	Bezeichnung	Ursprünglicher Haushaltsansatz 2019	Übertragungen	Endgültige Mittelanträge	Differenz
1100	Grundgehälter	250.943.511	-315.000	250.628.511	0%
2000	Mieten	799.000	-462.000	337.000	-58%
2003	Herrichtungs- und Installationsarbeiten	9.124.948	5.924.999	15.049.947	65%
2004	Arbeiten zur Sicherung der Diensträume	2.447.000	-1.193.000	1.254.000	-49%
2010	Reinigung und Instandhaltung	18.973.000	-350.000	18.623.000	-2%
2100	Anschaffung von Ausrüstung und Software	9.702.008	621.564	10.323.572	6%
2101	Externe Dienstleistungen für EDV-Systeme	22.225.280	3.026.545	25.251.825	14%
2102	Wartung und Unterhaltung der Ausrüstung und der Software	7.494.578	-940.144	6.554.434	-13%
2111	Ankauf und Ersetzung von Mobiliar	915.000	250.000	1.165.000	27%
2122	Anmietung, Unterhaltung, Wartung und Reparatur von techn. Material	2.429.000	-1.201.759	1.227.241	-49%
2200	Reisekosten der Delegationen	17.372.000	1.322.243	18.694.243	8%
2202	Dolmetschkosten	81.694.000	-8.764.243	72.929.757	-11%
2213	Information und öffentliche Veranstaltungen	4.360.000	922.132	5.282.132	21%
2236	Streitsachen, Gerichtskosten, Schadenersatz	500.000	250.000	750.000	50%

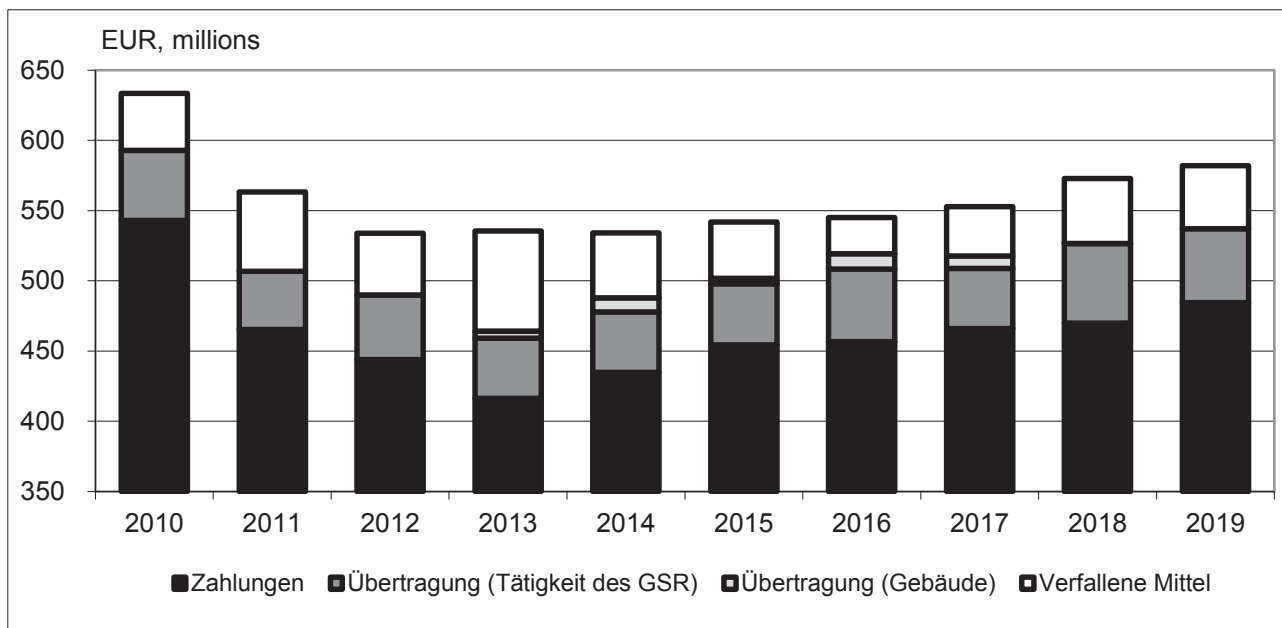
### 3.3.2 Überblick über die Ausführung des Haushalts in den Jahren 2010-2019

In den letzten zehn Jahren belief sich die globale Vollzugsquote des ER/R-Haushaltsplans durchschnittlich auf 91,9 % (siehe Grafik 1). Die Vollzugsquote bezieht sich auf die während des Haushaltsjahres eingegangenen Mittelbindungen aus den verfügbaren Mitteln des verabschiedeten Haushaltsplans.

Die Quote der tatsächlich geleisteten jährlichen Zahlungen zwischen 2010 und 2019 belief sich auf durchschnittlich 82,6 % des Haushaltsplans. Die Differenz zwischen dem Vollzug und den Zahlungen insgesamt während eines bestimmten Jahres (d. h. nicht ausgezahlte Mittelbindungen) wurde im Einklang mit Artikel 12 Absatz 7 der Haushaltsordnung auf das nächste Haushaltsjahr für Zahlungen übertragen.

<sup>3</sup> Nettobetrag > 250 000 EUR.

**Grafik 1: Gesamtausführung des Haushaltsplans in den Jahren 2010-2019**



Für 2019 betreffen die Mittelübertragungen Verpflichtungen, die vor Ablauf des Haushaltsjahres vertraglich eingegangen wurden, zu denen die Güter jedoch noch nicht geliefert wurden und/oder zu denen bis Ende des Jahres noch keine Rechnungen eingegangen sind.

### 3.3.3 Verwendung der Mittel nach Kategorien im Jahr 2019

Die Analyse der Ausgaben im Jahr 2019 wird auf der Ebene von 14 Ausgabenkategorien dargestellt.

In Tabelle 8 wird der endgültig festgestellte Haushaltsplan nach Übertragungen (Spalte 2) dem Haushaltsvollzug auf Ebene der Mittelbindungen (Spalte 3) gegenübergestellt. Die Differenz zwischen dem endgültigen Haushaltsplan und den Mittelbindungen entspricht den Beträgen, die 2019 nicht verwendet wurden und daher verfallen sind.

**Tabelle 8: Überblick über den Haushaltsvollzug 2019 (nach Ausgabenkategorien, in EUR)**

Kategorie	Haushaltsplan 2019 (ursprünglich)	Haushaltsplan 2019 (endgültig*)	Mittelbindungen	Vollzugsquote	Verfallene Mittel
	1	2	3	4=3/2	5=2-3
Stellenplan	336.749.511	336.434.511	318.417.518	94,6%	18.016.993
Sonstige Personalausgaben	25.077.000	25.087.000	22.637.812	90,2%	2.449.188
Gebäude (ohne Anschaffungen)	55.888.948	60.338.948	58.794.678	97,4%	1.544.270
Informatik	41.355.000	44.079.000	44.078.934	100,0%	66
Mobiliar	951.000	1.201.000	1.174.396	97,8%	26.604
Technisches Material	5.745.000	4.612.000	4.392.054	95,2%	219.946
Fahrzeuge	1.134.000	1.134.000	1.030.414	90,9%	103.586
Reisekosten der Delegationen	17.372.000	18.694.243	18.694.243	100,0%	0
Dolmetschkosten	81.694.000	72.929.757	51.331.235	70,4%	21.598.522
Sitzungen und Konferenzen	5.237.000	5.473.000	5.086.244	92,9%	386.756
Information	9.125.000	10.095.000	10.092.180	100,0%	2.820
Sonstige Ausgaben	1.267.000	1.517.000	1.269.889	83,7%	247.111
Rückstellungen	300.000	300.000	0	0,0%	300.000
<b>Gesamt (ohne Anschaffungen)</b>	<b>581.895.459</b>	<b>581.895.459</b>	<b>536.999.597</b>	<b>92,3%</b>	<b>44.895.862</b>
Erwerb von Immobilien	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>581.895.459</b>	<b>581.895.459</b>	<b>536.999.597</b>	<b>92,3%</b>	<b>44.895.862</b>
* Umfasst interne Mittelumschichtungen					

Die globale Haushaltsvollzugsquote 2019 beläuft sich auf 92,3 %. Die Differenz zwischen dem endgültig festgestellten Haushaltsplan und dem Haushaltsvollzug erklärt sich wie folgt:

- Die gesamte Nichtverwendung von Mitteln in der Kategorie "Stellenplan" beläuft sich auf 18,0 Mio. EUR. Diese Nichtverwendung steht hauptsächlich im Zusammenhang mit einem geringeren Mittelbedarf für Grundgehälter (8,7 Mio. EUR) und damit, dass es nicht notwendig war, die Rückstellung für die jährliche Anpassung der Dienstbezüge (3,6 Mio. EUR) zu verwenden. Weitere Aspekte, mit denen sich die Nichtverwendung erklären lässt, sind ein geringerer Mittelbedarf für verschiedene statutarische Ansprüche (4,3 Mio. EUR) und die Sozialversicherung (0,5 Mio. EUR) sowie geringere Ausgaben für Überstunden (0,4 Mio. EUR).

- 58 % der Nichtverwendung (1,5 Mio. EUR von 2,4 Mio. EUR) in der Kategorie "Sonstige Personalausgaben" gehen auf niedrigere Ausgaben für Vertragsbedienstete, abgeordnete nationale Sachverständige und andere externe Leistungen zurück. In dem den Präsidenten des Europäischen Rates betreffenden Teil ergab sich eine Einsparung von 0,4 Mio. EUR aufgrund der Nichtverwendung von Mitteln für Reisen und Vergütungen. Der Restbetrag von 0,5 Mio. EUR geht zum größten Teil auf Einsparungen in den Bereichen Kinderbetreuungsstätte sowie medizinische und soziale Dienste des GSR zurück.
- Der Haushaltsvollzug der gebäudebezogenen Ausgaben insgesamt ergab eine Einsparung von 1,5 Mio. EUR. Von diesem Betrag sind 1,1 Mio. EUR auf geringere Kosten für die Sicherheit und Überwachung der Gebäude, Gebäudeinstandhaltung und -reinigung sowie Wasser-, Gas- und Stromverbrauch zurückzuführen. Die verbleibenden 0,4 Mio. EUR stammen aus Einsparungen bei bestimmten Herrichtungsarbeiten, Vorstudien, Installations- und Sicherheitsarbeiten sowie anderen Ausgaben im Zusammenhang mit Gebäuden.
- Im IT-Bereich betrug der Haushaltsvollzug 100 %.
- Beim Mobiliar lag die Vollzugsquote bei fast 98 %; die Einsparungen sind hauptsächlich auf einen geringeren Bedarf bei der Anmietung und Wartung von Mobiliar zurückzuführen.
- Die Einsparung von 0,2 Mio. EUR bei technischer Ausrüstung geht hauptsächlich auf einen geringeren Bedarf für Beschaffung und Ersetzung von technischer Ausrüstung und technischen Anlagen zurück.
- Die Einsparung von 0,1 Mio. EUR bei Beförderungsleistungen geht größtenteils auf einen geringeren Bedarf beim Fahrzeugleasing zurück.

- Der Betrag für die Reisekosten der Delegationen wurde zu 100 % in Anspruch genommen. Der nach Mittelübertragungen für Reisekosten der Delegationen zur Verfügung stehende Betrag belief sich auf 18,7 Mio. EUR. Die ursprünglichen Mittel beliefen sich auf 17,8 Mio. EUR; hinzu kamen 10 Mio. EUR aus der Übertragung von den Einsparungen bei der Finanzausstattung für Dolmetschleistungen. Andererseits wurden 6,9 Mio. EUR auf Dolmetschleistungen für die technische Finanzausstattung übertragen<sup>4</sup>, und 2,2 Mio. EUR wurden im Laufe des Jahres übertragen, um zusätzliche Dolmetschleistungen für bestimmte Sprachen zu finanzieren.
- Die Nichtverwendung von Mitteln für Dolmetschleistungen beläuft sich auf 21,6 Mio. EUR. Bei dieser Nichtverwendung von Mitteln handelt es sich um das Endergebnis nach Übertragung von 10 Mio. EUR von der Finanzausstattung für Dolmetschleistungen auf die Finanzausstattung für die Reisekosten der Delegationen<sup>5</sup>. Das Endergebnis umfasst auch die Übertragung von 6,9 Mio. EUR von den Reisekosten der Delegationen wegen der Umsetzung des neuen Mechanismus und eine Rückübertragung von 2,2 Mio. EUR von der Finanzausstattung für Reisekosten zur Deckung zusätzlicher Dolmetschleistungen für bestimmte Sprachen.
- Von dem Gesamtbetrag nicht verwendeter Mittel in Höhe von 0,4 Mio. EUR für die Organisation von Sitzungen und Konferenzen entfallen 0,3 Mio. EUR auf einen gegenüber den veranschlagten Mitteln geringeren Bedarf an Verpflegungsdiensten. Ein geringerer Bedarf an Anmietung von externen Konferenzräumen und Akkreditierung führte zu einer zusätzlichen Einsparung von 0,1 Mio. EUR.

<sup>4</sup> Gemäß dem Beschluss 54/18 des Generalsekretärs des Rates (Artikel 10 Absatz 3) ist der Betrag der nicht verwendeten Mittel für Reisekosten der Delegationen jährlich auf den Bereich Dolmetschleistungen zu übertragen. Für 2019 entspricht dies einem Betrag von 6,9 Mio. EUR.

<sup>5</sup> Gemäß dem Beschluss 54/18 (Artikel 10 Absatz 1) überträgt das GSR 66 % der nicht verwendeten Mittel der Finanzausstattung für Dolmetschleistungen auf die Finanzausstattung für die Reisekosten der Delegierten zur Verwendung im selben Haushaltsjahr. Für 2019 entspricht dies einem Betrag von 10 Mio. EUR.

- Die Vollzugsquote bei den Mitteln in der Kategorie "Information" lag bei 100 %.
- In der Kategorie „Verschiedenes“ ergibt sich die Nichtverwendung von 0,2 Mio. EUR hauptsächlich durch eine Konstellation mit einem geringeren Bedarf an Mitteln für Büromaterial, Papier, Studien, Uniformen und Postgebühren (0,1 Mio. EUR).

### 3.4 Übertragene Mittel

#### 3.4.1 Automatisch von 2018 auf 2019 übertragene Mittel

Wie aus Tabelle 9 hervorgeht, erfolgte ein Übertrag von 56,6 Mio. EUR von 2018 auf 2019.

**Tabelle 9: Verwendung der von 2018 auf 2019 übertragenen Mittel (nach Ausgabenkategorien, in EUR)**

Kategorie	A. d. Haushaltsjahr 2018 übertr. Mittel	Zahlungen 2019	Vollzugsquote	Verfallene Mittel
	1	2	3=2/1	4=1-2
Stellenplan	432.237	314.104	72,7%	118.133
Sonstige Personalausgaben	1.846.586	1.548.542	83,9%	298.044
Gebäude	16.043.141	12.554.860	78,3%	3.488.280
Informatik	19.548.442	18.723.485	95,8%	824.957
Mobiliar	290.141	276.732	95,4%	13.409
Technisches Material	1.568.707	1.420.073	90,5%	148.634
Fahrzeuge	832.176	367.623	44,2%	464.553
Reisekosten der Delegationen	-	-		-
Dolmetschkosten	11.908.872	10.425.144	87,5%	1.483.728
Sitzungen und Konferenzen	655.097	481.523	73,5%	173.573
Information	2.995.870	2.782.327	92,9%	213.544
Sonstige Ausgaben	478.315	346.241	72,4%	132.075
Rückstellungen	-	-		-
<b>Insgesamt</b>	<b>56.599.584</b>	<b>49.240.654</b>	<b>87,0%</b>	<b>7.358.930</b>

Die Vollzugsquote der von 2018 übertragenen Mittel belief sich auf 87,0 %. Diese Vollzugsquote ist insbesondere auf Folgendes zurückzuführen:

- Arbeiten/Waren/Dienstleistungen, die während des vorangegangenen Haushaltsjahres vom GSR bestellt wurden, wurden teilweise oder vollständig nicht ausgeführt/geliefert/erbracht.
- Für ausgeführte Arbeiten/gelieferte Waren/erbrachte Dienstleistungen gingen keine Rechnungen ein. Dies führt zwangsläufig zu einer Belastung des kommenden Haushaltsjahrs, da für diese Vorgänge 2020 neue Mittelbindungen vorzunehmen sind.

### 3.4.2 Automatisch von 2019 auf 2020 übertragene Mittel

Die von 2019 auf 2020 übertragenen Mittel beliefen sich auf 52,5 Mio. EUR.

**Tabelle 10: Von 2019 auf 2020 übertragene Mittel (nach Ausgabenkategorien, in EUR)**

Kategorie	Haushaltsplan 2019 (ursprünglich)	Haushaltsplan 2019 (endgültig*)	Mittelbindungen	Zahlungen 2019	auf 2020 übertragene Mittel	Übertragungs- quote
	1	2	3	4	5=3-4	6=5/3
Stellenplan	336.749.511	336.434.511	318.417.518	318.042.607	374.910	0,1%
Sonstige Personalausgaben	25.077.000	25.087.000	22.637.812	20.768.356	1.869.455	8,3%
Gebäude	55.888.948	60.338.948	58.794.678	36.529.460	22.265.219	37,9%
Informatik	41.355.000	44.079.000	44.078.934	28.473.397	15.605.537	35,4%
Mobiliar	951.000	1.201.000	1.174.396	552.211	622.184	53,0%
Technisches Material	5.745.000	4.612.000	4.392.054	1.928.085	2.463.968	56,1%
Fahrzeuge	1.134.000	1.134.000	1.030.414	504.275	526.139	51,1%
Reisekosten der Delegationen	17.372.000	18.694.243	18.694.243	18.694.243	0	0,0%
Dolmetschkosten	81.694.000	72.929.757	51.331.235	47.220.672	4.110.564	8,0%
Sitzungen und Konferenzen	5.237.000	5.473.000	5.086.244	4.196.701	889.543	17,5%
Information	9.125.000	10.095.000	10.092.180	6.768.283	3.323.897	32,9%
Sonstige Ausgaben	1.267.000	1.517.000	1.269.889	777.815	492.075	38,7%
Rückstellungen	300.000	300.000	-	-	-	-
<b>Gesamt (ohne Anschaffungen)</b>	<b>581.895.459</b>	<b>581.895.459</b>	<b>536.999.597</b>	<b>484.456.106</b>	<b>52.543.491</b>	<b>9,8%</b>
Erwerb von Immobilien	-	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>581.895.459</b>	<b>581.895.459</b>	<b>536.999.597</b>	<b>484.456.106</b>	<b>52.543.491</b>	<b>9,8%</b>

\* Umfasst interne Mittelumschichtungen

Die von 2019 auf 2020 übertragenen Beträge entfallen im Wesentlichen auf folgende Ausgabenkategorien:

- Gebäude: 22,0 Mio. EUR, davon 11,7 Mio. EUR für verschiedene Herrichtungsarbeiten, 4,5 Mio. EUR für Reinigung und Instandhaltung, 2,7 Mio. EUR für Sicherheit und Prävention, 1,4 Mio. EUR für Strom, Wasser, Gas und Heizung, 0,9 Mio. EUR für Arbeiten zur Sicherung der Diensträume und 0,8 Mio. EUR für andere Ausgaben in Bezug auf Gebäude, z. B. Gebäudestudien;
- Informatik: 15,6 Mio. EUR, davon 10,8 Mio. EUR für externe Dienstleistungen, 2,8 Mio. EUR für Ausrüstung und Software, 1,1 Mio. EUR für Dienstleistungen und Wartung im IT-Bereich und 0,8 Mio. EUR für Telekommunikation;
- Dolmetschkosten: 4,1 Mio. EUR zur Deckung der Kosten für die Dolmetschleistungen im November und Dezember 2019, für die die Abschlussrechnung jedoch erst 2020 vorliegt;
- Ausgaben für Information: 3,3 Mio. EUR; davon entfallen 1,8 Mio. EUR auf Information und öffentliche Veranstaltungen sowie Veröffentlichungen des Rates und 1,3 Mio. EUR auf Dokumentation und Bibliothek;
- Technische Ausrüstung: 2,5 Mio. EUR, davon 1,3 Mio. EUR für Ankauf und Instandhaltung von Konferenzausstattung, 0,6 Mio. EUR für externe Unterstützung und externe Instandhaltung von Ausrüstung, 0,3 Mio. EUR für Beschaffung und Ersetzung von audiovisueller Ausrüstung für den Pressedienst und 0,2 Mio. EUR für Ankauf und Instandhaltung von sonstiger Ausrüstung (z. B. Sicherheitsausrüstung oder Kantinenausstattung);



- Sonstige Personalausgaben: 1,9 Mio. EUR vor allem für Dienstreisen (0,7 Mio. EUR), Fortbildungsmaßnahmen (0,6 Mio. EUR), den medizinischen Dienst und Kinderbetreuungsstätten (0,3 Mio. EUR), Unterstützungsmaßnahmen zugunsten des Personals (0,2 Mio. EUR) und externe Unterstützung (0,1 Mio. EUR).
- Sitzungen und Konferenzen: 0,9 Mio. EUR, hauptsächlich für noch nicht erhaltene Rechnungen für die Organisation der Tagungen des Europäischen Rates und des Rates im Jahr 2019.
- Mobiliar: 0,6 Mio. EUR für den Kauf von Mobiliar für bestimmte Begegnungsbereiche, die Renovierung des Free-flow-Restaurants und der Trilog-Sitzungssäle im Rahmen des Projekts „Meeting 2022“.
- Fahrzeuge: 0,5 Mio. EUR zur Deckung der Zuweisungen für den Mobilitätsplan für das Personal des Rates (0,3 Mio. EUR) und für Anmietung und Reparatur des Fahrzeugbestands (0,2 Mio. EUR).
- Sonstige Ausgaben: 0,5 Mio. EUR, hauptsächlich für Gerichtskosten (0,2 Mio. EUR), Bürobedarf (0,1 Mio. EUR) und sonstige Betriebsausgaben (d. h. Versicherung und Arbeitskleidung) (0,1 Mio. EUR).

### 3.4.3 Aufgrund eines Beschlusses von 2017 auf 2018 übertragene und zur Zahlung auf 2019 übertragene Mittel

Aufgrund eines Beschlusses von 2017 auf 2018 übertragene Mittel, die im Jahr 2018 ordnungsgemäß gebunden waren, aber nicht bezahlt wurden, waren zur Zahlung in das Jahr 2019 übertragen worden. Wie aus Tabelle 11 hervorgeht, erfolgte ein Übertrag zur Zahlung von 4,1 Mio. EUR.

**Tabelle 11: Aufgrund eines Beschlusses von 2017 auf 2018 übertragene und zur Zahlung auf 2019 übertragene Mittel (nach Ausgabenkategorien, in EUR)**

Kategorie	Zur Zahlung aus dem Jahr 2018 übertragene Mittel	Zahlungen 2019	Vollzugsquote	Verfallene Mittel
	1	2	3=2/1	4=1-2
Erwerb von Immobilien	4.114.794	4.114.794	100,0%	0
<b>ER/R insgesamt</b>	<b>4.114.794</b>	<b>4.114.794</b>	<b>100,0%</b>	<b>0</b>

Der Betrag bezieht sich auf die Abschlusszahlung für das Europa-Gebäude, da es nicht möglich war, den entsprechenden endgültigen Kaufvertrag im Jahr 2017 zu unterzeichnen.

Die Vollzugsquote der von 2018 übertragenen Mittel belief sich auf 100 %.

## 3.5 Zweckgebundene Einnahmen

### 3.5.1 Zweckgebundene Einnahmen aus der Zeit vor 2019

Die vor 2019 aufgelaufenen zweckgebundenen Einnahmen beliefen sich auf insgesamt 23,2 Mio. EUR.

**Tabelle 12: Verwendung der zweckgebundenen Einnahmen aus der Zeit vor 2019 (nach Ausgabenkategorien, in EUR)**

Kategorie	Zweckgebundene Einnahmen (vor 2019) (endgültig*)	Mittelbindungen 2019	Zahlungen 2019	Vollzugsquote	Verfallene zweckgebundene Einnahmen
	1	2	3	4=2/1	4=1-2
Stellenplan	1.424.158	1.424.158	1.424.158	100,0%	-
Sonstige Personalausgaben	1.531.362	1.500.623	1.450.730	98,0%	30.738
Gebäude	902.614	886.210	763.559	98,2%	16.404
Informatik	906.758	906.758	721.612	100,0%	-
Mobiliar	-	-	-		-
Technisches Material	71.286	66.868	66.778	93,8%	4.419
Fahrzeuge	5.454	5.454	2.206	100,0%	-
Reisekosten der Delegationen	6.911.068	6.911.068	6.911.068	100,0%	-
Dolmetschkosten	11.066.291	11.066.291	11.066.291	100,0%	-
Sitzungen und Konferenzen	80.470	56.246	55.331	69,9%	24.224
Information	68.116	67.897	62.869	99,7%	219
Sonstige Ausgaben	33.737	33.737	28.407	100,0%	0
<b>ER/R insgesamt</b>	<b>23.001.314</b>	<b>22.925.310</b>	<b>22.553.008</b>	<b>99,7%</b>	<b>76.004</b>
Leistungsvereinbarungen mit dem EAD	174.761	174.761	142.624	100,0%	-
<b>Insgesamt</b>	<b>23.176.075</b>	<b>23.100.071</b>	<b>22.695.632</b>	<b>99,7%</b>	<b>76.004</b>

\* Umfasst interne Mittelumrichtungen

Zweckgebundene Einnahmen für Tätigkeiten des GSR beliefen sich auf 23,0 Mio. EUR, von denen 22,9 Mio. EUR im Jahr 2019 ordnungsgemäß gebunden waren. Der Restbetrag in Höhe von 0,1 Mio. EUR verfiel nach Artikel 12 Absatz 1 HO.

Ein weiterer Teil dieser vor 2019 aufgelaufenen zweckgebundenen Einnahmen (0,2 Mio. EUR) waren die vom EAD 2018 an den Rat übertragenen Beträge zur Deckung der Kosten der Leistungen, die in verschiedenen Leistungsvereinbarungen zwischen den beiden Einrichtungen festgelegt sind und vom GSR erbracht wurden. Von dem gebundenen Betrag in Höhe von 0,2 Mio. EUR wurden 0,1 Mio. EUR im Jahr 2019 bezahlt.

### 3.5.2 Zur Zahlung aus dem Jahr 2018 übertragene zweckgebundene Einnahmen

Der Gesamtbetrag der vom Haushaltsjahr 2018 übertragenen zweckgebundenen Einnahmen belief sich auf 0,3 Mio. EUR.

**Tabelle 13: Verwendung zweckgebundener Einnahmen aus der Zeit vor 2019, zur Zahlung auf 2019 übertragen (nach Ausgabenkategorien, in EUR)**

Kategorie	Zur Zahlung aus dem Jahr 2018 übertragene zweckgebundene Einnahmen	Zahlungen 2019	Vollzugsquote	Verfallene zweckgebundene Einnahmen
	1	2	4=2/1	4=1-2
Stellenplan	-	-	-	-
Sonstige Personalausgaben	10.412	9.825	94,4%	587
Gebäude	132.103	105.559	79,9%	26.544
Informatik	111.881	106.225	94,9%	5.656
Mobiliar	-	-	-	-
Technisches Material	1.922	782	40,7%	1.140
Fahrzeuge	-	-	-	-
Reisekosten der Delegationen	-	-	-	-
Dolmetschkosten	-	-	-	-
Sitzungen und Konferenzen	-	-	-	-
Information	-	-	-	-
Sonstige Ausgaben	23.380	2.396	10,2%	20.984
<b>ER/R insgesamt</b>	<b>279.699</b>	<b>224.787</b>	<b>80,4%</b>	<b>54.911</b>
Leistungsvereinbarungen mit dem EAD	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>279.699</b>	<b>224.787</b>	<b>80,4%</b>	<b>54.911</b>

### 3.5.3 Zweckgebundene Einnahmen aus der Zeit vor 2019, zur Zahlung auf 2020 übertragen

Die zweckgebundenen Einnahmen aus der Zeit vor 2019, die im Jahr 2019 ordnungsgemäß gebunden waren, aber nicht bezahlt wurden, wurden von 2019 auf 2020 übertragen; sie beliefen sich auf 0,4 Mio. EUR.

**Tabelle 14: Zweckgebundene Einnahmen aus der Zeit vor 2019, zur Zahlung auf 2020 übertragen (nach Ausgabenkategorien, in EUR)**

Kategorie	Zweckgebundene Einnahmen (vor 2019) (endgültig*)	Mittelbindungen 2019	Zahlungen 2019	In das Jahr 2020 übertragene zweckgebundene Einnahmen	Übertragungsquote
	1	2	3	4=2-3	5=4/2
Stellenplan	1.424.158	1.424.158	1.424.158	-	0,0%
Sonstige Personalausgaben	1.531.362	1.500.623	1.450.730	49.893	3,3%
Gebäude	902.614	886.210	763.559	122.651	13,8%
Informatik	906.758	906.758	721.612	185.146	20,4%
Mobiliar	-	-	-	-	
Technisches Material	71.286	66.868	66.778	90	0,1%
Fahrzeuge	5.454	5.454	2.206	3.248	59,6%
Reisekosten der Delegationen	6.911.068	6.911.068	6.911.068	-	0,0%
Dolmetschkosten	11.066.291	11.066.291	11.066.291	-	0,0%
Sitzungen und Konferenzen	80.470	56.246	55.331	915	1,6%
Information	68.116	67.897	62.869	5.028	7,4%
Sonstige Ausgaben	33.737	33.737	28.407	5.330	15,8%
<b>ER/R insgesamt</b>	<b>23.001.314</b>	<b>22.925.310</b>	<b>22.553.008</b>	<b>372.301</b>	<b>1,6%</b>
Leistungsvereinbarungen mit dem EAD	174.761	174.761	142.624	32.137	18,4%
<b>Insgesamt</b>	<b>23.176.075</b>	<b>23.100.071</b>	<b>22.695.632</b>	<b>404.438</b>	<b>1,8%</b>

\* Umfasst interne Mittelumschichtungen

Die übertragenen Beträge entfallen im Wesentlichen auf folgende Ausgabenkategorien:

- Informatik: 0,2 Mio. EUR für externe Unterstützung.
- Gebäude: 0,1 Mio. EUR für Herrichtungsarbeiten;
- Sonstige Personalausgaben: 0,05 Mio. EUR, hauptsächlich für Dienstreisekosten des gewählten Präsidenten des Europäischen Rates (0,04 Mio. EUR).

### 3.5.4 Zweckgebundene Einnahmen im Jahr 2019

Die zweckgebundenen Einnahmen im Jahr 2019 betragen insgesamt 15,7 Mio. EUR. Hiervon entsprechen 374 598 EUR Beträgen, die vom EAD auf den Rat übertragen wurden.

**Tabelle 15: Verwendung der 2019 aufgelaufenen zweckgebundenen Einnahmen (nach Ausgabenkategorien, in EUR)**

Kategorie	Zweckgebundene Einnahmen (2019) (endgültig*)	Mittelbindungen 2019	Zahlungen 2019	Verfügbare zweckgebundene Einnahmen
	1	2	3	4=1-3
Stellenplan	678.235	-	-	678.235
Sonstige Personalausgaben	1.583.301	259.064,91	219.576	1.363.725
Gebäude	1.415.998	293.957,99	293.958	1.122.040
Informatik	890.940	806.581,31	68.104	822.837
Mobiliar	-	-	-	0
Technisches Material	39.590	34.051,02	33.890	5.700
Fahrzeuge	2.616	-	-	2.616
Reisekosten der Delegationen	4.831.525	-	-	4.831.525
Dolmetschkosten	5.478.770	-	-	5.478.770
Sitzungen und Konferenzen	351.844	264.120,02	264.120	87.724
Information	67.643	67.642,63	67.643	0
Sonstige Ausgaben	7.073	- 0	0	7.073
<b>ER/R insgesamt</b>	<b>15.347.535</b>	<b>1.725.418</b>	<b>947.291</b>	<b>14.400.245</b>
Leistungsvereinbarungen mit dem EAD	374.598	146.000	78.444	296.154
<b>Insgesamt</b>	<b>15.722.134</b>	<b>1.871.418</b>	<b>1.025.735</b>	<b>14.696.399</b>

\* Umfasst interne Mittelumschichtungen

Die zweckgebundenen Einnahmen im Jahr 2019 für die Tätigkeiten des GSR beliefen sich auf 15,3 Mio. EUR. 1,7 Mio. EUR wurden während des Haushaltsjahres gebunden; 14,4 Mio. EUR wurden gemäß Artikel 12 Absatz 4 HO auf 2020 übertragen.

Etwa 36 % der zweckgebundenen Einnahmen (5,5 Mio. EUR) beziehen sich auf Dolmetschleistungen und stammen aus den Extrazahlungen für bestimmte Sprachen, um die zusätzlichen Dolmetschleistungen in diese Sprachen abzudecken. Ein Betrag von 4,8 Mio. EUR bezieht sich auf die Reisekosten für Delegationen entsprechend dem Saldo nach Vorlage der Reisekostenabrechnungen. Beim Restbetrag handelt es sich hauptsächlich um die Erstattung von Beträgen im Zusammenhang mit den verschiedenen Verwaltungstätigkeiten des Rates.

## VERWENDUNG DER MITTEL IM JAHR 2019

Haushaltlinie	Ursprüngliche Mittelansätze		Übertragungen Änderungen		Endgültige Mittelansätze		Mittel- bindungen		Zahlungen		Automatische Übertragung auf		Übertragung durch Beschluss auf		Verfallene Mittel	
	2019	2019	2019	2019	2019	2019	2019	2019	2019	2019	2020	2020	2020	2020	2020	2020
1000 Grundgehälter	342 000,00	342 000,00			342 000,00	338 188,32	338 188,32									3 811,68
1001 Ansprüche im Zusammenhang mit dem Dienst	73 000,00	73 000,00			73 000,00	69 055,14	69 055,14									3 944,86
1002 Ansprüche im Zusammenhang mit der persönlichen Situation	10 000,00	10 000,00			10 000,00	8 277,91	8 277,91									1 722,09
1003 Sozialversicherung	14 000,00	14 000,00			14 000,00	12 793,68	12 793,68									1 206,32
1004 Sonstige Verwaltungsausgaben	675 000,00	675 000,00			675 000,00	608 985,36	479 785,08									66 014,64
1006 Ansprüche bei Dienstantritt, bei Versetzung und bei Ausscheiden aus dem Dienst	155 000,00	155 000,00			155 000,00											155 000,00
1007 Jährliche Anpassung der Dienstbezüge	50 000,00	50 000,00			50 000,00											50 000,00
<b>100 Dienstbezüge und sonstige Ansprüche</b>	<b>1 319 000,00</b>	<b>1 319 000,00</b>			<b>1 319 000,00</b>	<b>1 037 300,41</b>	<b>908 100,13</b>									<b>281 699,59</b>
1010 Übergangsgelder	112 000,00	112 000,00			112 000,00											112 000,00
<b>101 Ausscheiden aus dem Dienst</b>	<b>112 000,00</b>	<b>112 000,00</b>			<b>112 000,00</b>											<b>112 000,00</b>
<b>Kapitel 10 insgesamt – Mitglieder des Organs</b>	<b>1 431 000,00</b>	<b>1 431 000,00</b>			<b>1 431 000,00</b>	<b>1 037 300,41</b>	<b>908 100,13</b>									<b>393 699,59</b>
1100 Grundgehälter	250 943 511,00	250 943 511,00	-315 000,00		250 628 511,00	241 906 627,70	241 906 627,70									8 721 883,30
1101 Statutarische Ansprüche im Zusammenhang mit dem Dienst	1 951 000,00	1 951 000,00			1 951 000,00	1 302 747,74	1 302 747,74									648 252,26
1102 Statutarische Ansprüche im Zusammenhang mit der persönlichen Situation des Bediensteten	65 197 000,00	65 197 000,00			65 197 000,00	62 368 847,31	62 368 847,31									2 828 152,69
1103 Sozialversicherung	10 284 000,00	10 284 000,00			10 284 000,00	9 737 350,53	9 737 350,53									546 649,47
1104 Berichtigungskoeffizienten	125 000,00	125 000,00	6 500,00		131 500,00	130 952,98	130 952,98									547,02
1105 Überstunden	1 300 000,00	1 300 000,00	-6 500,00		1 293 500,00	899 127,15	899 127,15									394 372,85
1106 Statutarische Ansprüche bei Dienstantritt, bei Versetzung und bei Ausscheiden aus dem Dienst	2 275 000,00	2 275 000,00			2 275 000,00	1 498 500,00	1 123 589,84									776 500,00
1107 Anpassung der Dienstbezüge	3 632 000,00	3 632 000,00			3 632 000,00											3 632 000,00
<b>110 Dienstbezüge und sonstige Ansprüche</b>	<b>335 707 511,00</b>	<b>335 707 511,00</b>	<b>-315 000,00</b>		<b>335 392 511,00</b>	<b>317 844 153,41</b>	<b>317 469 243,25</b>									<b>17 548 357,59</b>
1110 Vergütungen bei Stellenenthebung aus dienstlichen Gründen	362 000,00	362 000,00			362 000,00	29 241,36	29 241,36									332 758,64
1112 Ansprüche der ehemaligen Generalsekretäre	680 000,00	680 000,00			680 000,00	544 122,84	544 122,84									135 877,16
<b>111 Ausscheiden aus dem Dienst</b>	<b>1 042 000,00</b>	<b>1 042 000,00</b>			<b>1 042 000,00</b>	<b>573 364,20</b>	<b>573 364,20</b>									<b>468 635,80</b>
<b>Kapitel 11 insgesamt – Beamte und Bedienstete auf Zeit</b>	<b>336 749 511,00</b>	<b>336 749 511,00</b>	<b>-315 000,00</b>		<b>336 434 511,00</b>	<b>318 417 517,61</b>	<b>318 042 607,45</b>									<b>18 016 993,39</b>

Haushaltlinie	Ursprüngliche Mittelansätze		Übertragungen / Änderungen		Endgültige Mittelansätze		Mittel- bindungen		Zahlungen		Automatisch Übertragung auf		Übertragung durch Beschluss auf		Verfallene Mittel	
	2019	2019	2019	2019	2019	2019	2019	2019	2019	2019	2020	2020	2020	2020	2020	2020
1200	10 776 000,00	10 776 000,00			10 776 000,00		10 035 315,42		10 030 068,48		5 246,94				740 684,58	
1201	1 182 000,00	1 182 000,00			1 182 000,00		947 492,00		945 791,37		1 700,63				234 508,00	
1202	694 000,00	694 000,00			694 000,00		677 980,37		647 425,55		30 554,82				16 019,63	
1203	541 000,00	541 000,00			541 000,00		189 277,27		129 084,22		60 193,05				351 722,73	
1204	200 000,00	200 000,00			200 000,00		163 971,50		157 174,50		6 797,00				36 028,50	
1207	109 000,00	109 000,00			109 000,00										109 000,00	
<b>120</b>	<b>13 502 000,00</b>	<b>13 502 000,00</b>			<b>13 502 000,00</b>		<b>12 014 036,56</b>		<b>11 909 544,12</b>		<b>104 492,44</b>				<b>1 487 963,44</b>	
<b>Kapitel 12 insgesamt – Sonstige Bedienstete und externe Leistungen</b>	<b>13 502 000,00</b>	<b>13 502 000,00</b>			<b>13 502 000,00</b>		<b>12 014 036,56</b>		<b>11 909 544,12</b>		<b>104 492,44</b>				<b>1 487 963,44</b>	
1300	156 000,00	156 000,00			156 000,00		112 559,33		97 155,58		15 403,75				43 440,67	
1301	2 390 000,00	2 390 000,00	10 000,00		2 400 000,00		2 397 905,00		1 790 221,26		607 683,74				2 095,00	
<b>130</b>	<b>2 546 000,00</b>	<b>2 546 000,00</b>	<b>10 000,00</b>		<b>2 556 000,00</b>		<b>2 510 464,33</b>		<b>1 887 376,84</b>		<b>623 087,49</b>				<b>45 535,67</b>	
1310	30 000,00	30 000,00	-10 000,00		20 000,00		11 000,00		10 834,05		165,95				9 000,00	
1311	117 000,00	117 000,00			117 000,00		116 999,31		26 066,86		90 932,45				0,69	
1312	180 000,00	180 000,00	30 000,00		210 000,00		208 310,84		158 101,67		50 209,17				1 689,16	
1313	66 000,00	66 000,00	10 000,00		76 000,00		75 245,33		65 415,09		9 830,24				754,67	
<b>131</b>	<b>393 000,00</b>	<b>393 000,00</b>	<b>30 000,00</b>		<b>423 000,00</b>		<b>411 555,48</b>		<b>260 417,67</b>		<b>151 137,81</b>				<b>11 444,52</b>	
1320	450 000,00	450 000,00			450 000,00		350 941,88		225 758,40		125 183,48				99 058,12	
1322	2 825 000,00	2 825 000,00	-30 000,00		2 795 000,00		2 383 512,93		2 169 628,68		213 884,25				411 487,07	
<b>132</b>	<b>3 275 000,00</b>	<b>3 275 000,00</b>	<b>-30 000,00</b>		<b>3 245 000,00</b>		<b>2 734 454,81</b>		<b>2 395 387,08</b>		<b>339 067,73</b>				<b>510 545,19</b>	
1331	3 130 000,00	3 130 000,00	-100 000,00		3 030 000,00		3 030 000,00		2 613 907,38		416 092,62					
1332	800 000,00	800 000,00	100 000,00		900 000,00		900 000,00		793 623,15		106 376,85					
<b>133</b>	<b>3 930 000,00</b>	<b>3 930 000,00</b>			<b>3 930 000,00</b>		<b>3 930 000,00</b>		<b>3 407 530,53</b>		<b>522 469,47</b>					
<b>Kapitel 13 insgesamt — Sonstige Ausgaben für die Mitglieder und das Personal des Organs</b>	<b>10 144 000,00</b>	<b>10 144 000,00</b>	<b>10 000,00</b>		<b>10 154 000,00</b>		<b>9 586 474,62</b>		<b>7 950 712,12</b>		<b>1 635 762,50</b>				<b>567 525,38</b>	
<b>TITEL 1 INSGESAMT — Personal des Organs</b>	<b>361 826 511,00</b>	<b>361 826 511,00</b>	<b>-305 000,00</b>		<b>361 521 511,00</b>		<b>341 055 329,20</b>		<b>338 810 963,82</b>		<b>2 244 365,38</b>				<b>20 466 181,80</b>	
2000	799 000,00	799 000,00	-462 000,00		337 000,00		333 878,84		333 143,16		735,68				3 121,16	
2003	9 124 948,00	9 124 948,00	5 924 999,00		15 049 947,00		14 915 773,82		3 188 090,60		11 727 683,22				134 173,18	
2004	2 447 000,00	2 447 000,00	-1 193 000,00		1 254 000,00		1 224 682,18		309 851,10		914 831,08				29 317,82	
2005	887 000,00	887 000,00	180 001,00		1 067 001,00		997 120,47		196 737,49		800 382,98				69 880,53	
<b>200</b>	<b>13 257 948,00</b>	<b>13 257 948,00</b>	<b>4 450 000,00</b>		<b>17 707 948,00</b>		<b>17 471 455,31</b>		<b>4 027 822,35</b>		<b>13 443 632,96</b>				<b>236 492,69</b>	

7631/20

ANLAGE

cf/ar

ORG.4.B

32

DE



Haushaltslinie	Ursprüngliche Mittelansätze		Übertragungen / Änderungen		Endgültige Mittelansätze		Mittel- bindungen		Zahlungen		Automatisch Übertragung auf		Übertragung durch Beschluss auf		Verfallene Mittel	
	2019	1	2019	2	2019	3	2019	4	2019	5	2020	6	2020	7	8=3-5-6-7	
2010	18 973 000,00		-350 000,00		18 623 000,00		17 943 850,06		13 474 532,46		4 469 317,60				679 149,94	
2011	4 396 000,00		232 000,00		4 628 000,00		4 476 449,22		3 045 003,52		1 431 445,70				151 550,78	
2012	18 493 000,00				18 493 000,00		18 178 135,84		15 513 704,67		2 664 431,17				314 864,16	
2013	285 000,00				285 000,00		264 792,16		264 075,46		716,70				20 207,84	
2014	484 000,00		118 000,00		602 000,00		459 995,74		204 321,25		255 674,49				142 004,26	
<b>201</b>	<b>42 631 000,00</b>				<b>42 631 000,00</b>		<b>41 323 223,02</b>		<b>32 501 637,36</b>		<b>8 821 585,66</b>				<b>1 307 776,98</b>	
<b>Kapitel 20 insgesamt – Gebäude und Nebenkosten</b>	<b>55 888 948,00</b>		<b>4 450 000,00</b>		<b>60 338 948,00</b>		<b>58 794 678,33</b>		<b>36 529 459,71</b>		<b>22 265 218,62</b>				<b>1 544 269,67</b>	
2100	9 702 008,00		621 564,26		10 323 572,26		10 323 567,37		7 475 241,26		2 848 326,11				4,89	
2101	22 225 280,00		3 026 545,20		25 251 825,20		25 251 764,29		14 423 165,18		10 828 599,11				60,91	
2102	7 494 578,00		-940 143,58		6 554 434,42		6 554 434,38		5 454 589,10		1 099 845,28				0,04	
2103	1 933 134,00		16 034,12		1 949 168,12		1 949 168,12		1 120 401,72		828 766,40					
<b>210</b>	<b>41 355 000,00</b>		<b>2 724 000,00</b>		<b>44 079 000,00</b>		<b>44 078 934,16</b>		<b>28 473 397,26</b>		<b>15 605 536,90</b>				<b>65,84</b>	
2111	915 000,00		250 000,00		1 165 000,00		1 158 345,64		551 381,50		606 964,14				6 654,36	
2112	36 000,00				36 000,00		16 050,00		829,99		15 220,01				19 950,00	
<b>211</b>	<b>951 000,00</b>		<b>250 000,00</b>		<b>1 201 000,00</b>		<b>1 174 395,64</b>		<b>552 211,49</b>		<b>622 184,15</b>				<b>26 604,36</b>	
2120	2 994 000,00		-68 241,00		2 925 759,00		2 804 677,86		973 353,07		1 831 324,79				121 081,14	
2121	322 000,00		137 000,00		459 000,00		413 659,46		192 018,79		221 640,67				45 340,54	
2122	2 429 000,00		-1 201 759,00		1 227 241,00		1 173 716,38		762 713,49		411 002,89				53 524,62	
<b>212</b>	<b>5 745 000,00</b>		<b>-1 133 000,00</b>		<b>4 612 000,00</b>		<b>4 392 053,70</b>		<b>1 928 085,35</b>		<b>2 463 968,35</b>				<b>219 946,30</b>	
2132	684 000,00		-20 000,00		664 000,00		560 413,99		288 316,90		272 097,09				103 586,01	
2133	450 000,00		20 000,00		470 000,00		470 000,00		215 957,88		254 042,12					
<b>213</b>	<b>1 134 000,00</b>		<b>0,00</b>		<b>1 134 000,00</b>		<b>1 030 413,99</b>		<b>504 274,78</b>		<b>526 139,21</b>				<b>103 586,01</b>	
<b>Kapitel 21 insgesamt — Informatik, Ausrüstung und Mobilien</b>	<b>49 185 000,00</b>		<b>1 841 000,00</b>		<b>51 026 000,00</b>		<b>50 675 797,49</b>		<b>31 457 968,88</b>		<b>19 217 828,61</b>				<b>350 202,51</b>	

Haushaltlinie	Ursprüngliche Mittelaussätze		Übertragungen/ Änderungen		Endgültige Mittelaussätze		Mittel- bindungen		Zahlungen		Automatische Übertragung auf		Übertragung durch Beschluss auf		Verfallene Mittel	
	2019	1	2019	2	2019	3	2019	4	2019	5	2020	6	2020	7	8-3-5-6-7	
2200 Reisekosten der Delegationen	17 372 000,00		1 322 243,00		18 694 243,00		18 694 243,00		18 694 243,00							
2201 Sonstige Reisekosten	470 000,00		86 000,00		556 000,00		551 000,00		438 578,11			112 421,89			5 000,00	
2202 Dolmetschkosten	81 694 000,00		-8 764 243,00		72 929 757,00		51 331 235,32		47 220 671,76			4 110 563,56			21 598 521,68	
2203 Ausgaben für Repräsentationszwecke	170 000,00		-10 000,00		160 000,00		111 818,16		91 317,88			20 500,28			48 181,84	
2204 Verschiedene Ausgaben für interne Sitzungen	4 242 000,00		210 000,00		4 452 000,00		4 167 268,84		3 577 313,32			589 955,52			284 731,16	
2205 Veranstaltung von Konferenzen, Kongressen und Sitzungen	355 000,00		-50 000,00		305 000,00		256 157,21		89 491,96			166 665,25			48 842,79	
<b>220 Sitzungen und Konferenzen</b>	<b>104 303 000,00</b>		<b>-7 206 000,00</b>		<b>97 097 000,00</b>		<b>75 111 722,53</b>		<b>70 111 616,03</b>			<b>5 000 106,50</b>			<b>21 985 277,47</b>	
2210 Ausgaben für Dokumentation und Bibliothek	3 845 000,00		58 557,25		3 903 557,25		3 901 125,76		2 552 101,08			1 349 024,68			2 431,49	
2211 Amtsblatt	700 000,00		-10 689,00		689 311,00		689 310,83		689 310,83						0,17	
2212 Veröffentlichungen allgemeinen Charakters	220 000,00				220 000,00		219 999,00		85 016,78			134 982,22			1,00	
2213 Information und öffentliche Veranstaltungen	4 360 000,00		922 131,75		5 282 131,75		5 281 744,12		3 441 854,15			1 839 889,97			387,63	
<b>221 Information</b>	<b>9 125 000,00</b>		<b>970 000,00</b>		<b>10 095 000,00</b>		<b>10 092 179,71</b>		<b>6 768 282,84</b>			<b>3 323 896,87</b>			<b>2 820,29</b>	
2230 Bürobedarf	358 000,00		90 000,00		448 000,00		399 425,36		293 436,52			105 988,84			48 574,64	
2231 Postgebühren	55 000,00				55 000,00		55 000,00		36 696,81			18 303,19				
2232 Kosten für Untersuchungen, Erhebungen und Konsultationen	45 000,00				45 000,00		4 500,00		4 500,00						40 500,00	
2234 Umzüge	18 000,00				18 000,00		18 000,00		8 440,00			9 560,00				
2235 Finanzkosten	10 000,00				10 000,00		4 003,38		3 603,38			400,00			5 996,62	
2236 Streitsachen, Gerichtskosten, Schadenersatz	500 000,00		250 000,00		750 000,00		632 720,74		402 509,09			230 211,65			117 279,26	
2237 Sonstige Sachausgaben	281 000,00		-90 000,00		191 000,00		156 239,91		28 628,98			127 610,93			34 760,09	
<b>223 Sonstige Ausgaben</b>	<b>1 267 000,00</b>		<b>250 000,00</b>		<b>1 517 000,00</b>		<b>1 269 889,39</b>		<b>777 814,78</b>			<b>492 074,61</b>			<b>247 110,61</b>	
<b>Kapitel 22 insgesamt – Verwaltungsausgaben</b>	<b>114 695 000,00</b>		<b>-5 986 000,00</b>		<b>108 709 000,00</b>		<b>86 473 791,63</b>		<b>77 657 713,65</b>			<b>8 816 077,98</b>			<b>22 235 208,37</b>	
<b>TITEL 2 INSGESAMT – Gebäude, Material und Sachausgaben</b>	<b>219 768 948,00</b>		<b>305 000,00</b>		<b>220 073 948,00</b>		<b>195 944 267,45</b>		<b>145 645 142,24</b>			<b>50 299 125,21</b>			<b>24 129 680,55</b>	
100 Vorläufig eingesetzte Mittel																
101 Rückstellungen für unvorhergesehene Ausgaben	300 000,00				300 000,00										300 000,00	
<b>TITEL 10 INSGESAMT – Sonstige Ausgaben</b>	<b>300 000,00</b>				<b>300 000,00</b>										<b>300 000,00</b>	
<b>HAUSHALTSPLAN INSGESAMT</b>	<b>581 895 459,00</b>				<b>581 895 459,00</b>		<b>536 999 596,65</b>		<b>484 456 106,06</b>			<b>52 543 490,59</b>			<b>44 895 862,35</b>	